

Anlage – Datenzusammenstellung MS „Neuss“



Motorschiff MS „Neuss“

Liegeplatz:

**Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rhein
Außenbezirk Neuss
Am Hochofen 9
40549 Düsseldorf**

Ansprechpartner:

Herr Dammers
Tel.: +49 (0) 2066 418 321 oder +49 (0) 172 206 45 31
oder
Herr Frangen
Tel.: +49 (0) 211 56 53 005 +49 (0) 172 236 27 68

Schiffsdaten

Bauwerft: Schiffswerft Boost
Baujahr: 1967
Umbauten: 1986/2003/2009/2017

Schiffskörper: Geschweißter Stahl
Aufbauten: Stahl

Maße

Länge ü. A.: 27,00 m
Breite ü. A.: 5,58 m
Seitenhöhe: 1,50 m
Größter Tiefgang: 0,70 m
Freibord: 0.83 m
Verdrängung: 77,800 m³
Gangborde: < 0,60 m
Geländer: Klappgeländer ca. 0,84 m (entsprechen nicht den Vorschriften <=0,90 m)

Antrieb

Dieselmotor: 1 Stück
Hersteller: MAN
Typ: D 2866 LXE 40
Nennleistung: 1 x 279 kW
Drehzahl: 1800 1/min
Baujahr: 2003 (Wartung/Instandsetzung (2020))
Geschwindigkeit: 16 km/h a
Betriebsstunden: 9.934 Std (abgelesen 07/26)
Motornummer: 3900546156A301
Werksnummer: 629070
Baujahr: 2003

Hilfsdiesel Aggregat

Hersteller: Deutz
Typ: F4L912
Drehzahl: 1500 1/min
Nennleistung: 32 kW
Betriebsstunden: ca. 3.680 Std (abgelesen 07/26)
Baujahr: 1983
Motornummer: 5947775

Getriebe: Twin Disc MG 5082 SC
Seriennummer: 5 JD 606 / Bam No. S-1G13G
Baujahr: nicht bekannt

Manövrier-/Vortriebsselement

Hersteller: Schottel-Navigator
Typ: NAV 170
Anzahl Flügel/
Messer: 3
Durchmesser: 110 cm
Baujahr: 2003

Bunkereinrichtungen

Frischwasser: ca. 1,00 m³
Hauptmaschine: 4,00 m³ Kraftstofftank
Generator: 0,5 m³ Kraftstofftank
Schmutzwassertank: m³ nicht bekannt, Absaugvorrichtung vorhanden

Bunkerstände zum 30.07.2026

Hauptmaschine: ca. 300 l
Generator: ca. 250 l

Nautische Ausrüstung

Radaranlage: Swiss Radar° PN II
Baujahr: 2017

Navigationssystem: Radarpilot 720° - Inland-ECDIS-System
GPS/WAAS Navigator: Furuno GP-37 – GPS, WAAS und DGPS

AIS: Transas M-3
Baujahr: 2010

Wendeanzeiger: Schwarz Technik ST4720
Baujahr: 2020

Nautischer Funk: Anlagen wurden demontiert

Echolot: Autohelm Sevies ST 60

Messanlage: DESO 17
Baujahr: 1985

Schiffbetriebsanlagen

Ölheizung: Kabola HR 400 14, S/N 212 104
Baujahr: 2013

Klimaanlage: Daikin 2MKS50GV 1B
Baujahr: 2007

Decksausrüstung / Hebezeuge

Schiffkran: HMB, Baujahr 2009,
1,6 bis 14,3 m max. Ausladung,
Max. Last 0,5 t Einzelheben / 2,5 t mit Unterflasche und
Einzelhaken,
Hydraulikschläuche (1Q. 2019); Wechselintervall
überschritten

Anker-/Verholeinrichtungen:

1 Ankerwinde mit Spill (4/26),
2 hydraulische Verhol-spille (4/26)
2 Hand-Koppelwinden (4/26)

Feste Ausrüstung:

Doppelpoller
Einfachpoller

Rettungsmittel

div. Rettungsmittel

Räumlichkeiten

Steuerstand, Küche/Aufenthaltsraum,
Werkstattraum, Toilette und Maschinenraum

Zusatzausrüstung

Motorlenzpumpe,
Gegensprechanlage

Zustand

- Das Schiff ist derzeit nicht fahrbereit. Die Wiederherstellung der Betriebssicherheit erfordert umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen.
- Die Ersatzteilversorgung für den MAN-Hauptmotor und den Schottel-Navigator NAV 170 wurde laut Gutachten durch die Hersteller abgekündigt.
- Der MAN-Hauptmotor wurde 2017 generalüberholt sowie 2020 gewartet und instand gesetzt.
- Unterwassergetriebe/Propellerwelle des Schottel-Antriebs undicht, Ölverlust bei Betrieb.
- Der Bugbereich ist großflächig mit Schleißblechen und Schleißschutzleisten verstärkt. Im Bereich der steuerbordseitigen Kimm sind kleinere Dopplungen vorhanden.
- Unter der Pantry bzw. dem Werkstattraum steht Wasser in der Bilge.
- Der Dreiwegehahn des Fäkalientanks ist defekt. Der Tank steht laut Gutachten ständig bis zur Wasserlinie unter Wasser.
- Der Außenanstrich des Schiffskörpers weist deutliche Abnutzungserscheinungen auf. Im Inneren wurden teilweise Bitumenanstriche aufgebracht.
- Der Radarmonitor und die blaue Tafel sind defekt, das AIS-Display ist beschädigt.

- Die Gegensprechanlage ist defekt. Die nautischen Funkanlagen wurden demontiert.
- Weitere alters- und nutzungsbedingte Mängel sind vorhanden. Einzelheiten können dem bei der Besichtigung einsehbaren Aussonderungsgutachten entnommen werden.

Hinweise:

- Schiffsattest gültig bis 09.02.2027.
- Der Name des Schiffes darf vom Käufer nicht übernommen werden.
- Der Konservierungsanstrich kann asbest-, blei- und PAK-haltig sein. Insbesondere ältere Unterwasserbeschichtungen können darüber hinaus organozinnhaltige Biozide sowie schwermetall- und chromatbelastete Grundierungen enthalten.
- Die Beachtung der Sicherheits-, Zulassungs- und Umweltvorschriften, insbesondere bei Arbeiten am Schiffskörper, sowie die Einholung erforderlicher Genehmigungen sind Sache des Käufers.
- Die an Bord verbleibenden Brenn- und Schmierstoffe unterliegen dem Energiesteuergesetz.
- Der Abtransport erfolgt in Zuständigkeit und auf Kosten des Käufers. Abwrackarbeiten auf dem Betriebsgelände sind nicht gestattet.
- Das Schiff ist innerhalb von zwei Wochen nach Erwerb vom Betriebsgelände zu entfernen.
- Besichtigung nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.
- Der Verkauf der Rettungsmittel erfolgt unter dem Ausschluss jeglicher Gewährleistung. Die Beachtung der Sicherheits- und Zulassungsvorschriften bei der Nutzung sowie die Einholung der entsprechenden Genehmigungen sind Sache des Käufers.